

Erste Schritte zum passenden Studium und Beruf

Diese Veranstaltungen gibt es für ...



Abb.: www.stark-fuer-ausbildung.de

... die Klassen 7 bis 10



Am **Girls'Day** öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in Informationstechnik (IT), Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.

Weitere Infos unter: www.girls-day.de



KFZ-Mechatroniker? Industriemechaniker? Tolle Berufe, aber hast du auch schon einmal über andere Jobs nachgedacht?

Nur für Jungen!

Am **Boys'Day** kannst du neue Berufe kennenlernen, z. B. Erzieher, Krankenpfleger oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter. Interessante Studienfächer wie Psychologie, Gesundheitswissenschaften oder Innenarchitektur warten auf dich. Außerdem kannst du an Workshops teilnehmen und deine Stärken und Talente erfahren. Mitmachen können Jungs von Klasse 5 bis 10.

Weitere Infos unter: www.boys-day.de

... die Klasse 9

Hast du **Spaß an Technik** und **Naturwissenschaften** und bist du Schülerin in der 9. Klasse?

Dann bist du bei der



genau richtig:

Die **Girls'Day Akademie** findet innerhalb eines Schuljahres wöchentlich als **Arbeitsgemeinschaft** zusammen mit den anderen Offenburger Schulen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerinnen lernen naturwissenschaftliche und technische Inhalte anhand praktischer Arbeiten bei verschiedenen Bildungspartnern wie Unternehmen und Hochschulen kennen. Darüber hinaus werden Kommunikations- und Präsentationstrainings angeboten.

Weitere Infos unter: www.girls-day-akademie.de

... die Klasse 10

Ein wichtiger Orientierungsprozess ist die **Praktikumswoche** in Klasse 10 (BOGY). Die Schülerinnen und Schüler erkunden für die Dauer einer Unterrichtswoche ein Berufsfeld ihrer Wahl in der Praxis. Dabei sollte das gewählte Berufsfeld in der Regel ein spezifisch „gymnasiales Profil“ haben, d.h. das Abitur und eventuell ein Studium voraussetzen.

Ein **Projekttag** im **Berufsinformationszentrum** (BIZ) bereitet die BOGY-Woche vor. Über verschiedene Berufe kann recherchiert werden, es gibt viele Informationen zu Themen rund um Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt. Des Weiteren findet an diesem Projekttag ein **Assessment Center** statt. Externe Spezialisten führen verschiedene Rollenspiele mit den Schülerinnen und Schülern durch und trainieren u.a. Bewerbungsgespräche.

Und dann gibt es einen **Berufs- und Studieninformationsabend** für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und deren Eltern.

Abi und was dann?

Orientieren – entscheiden - studieren!



Abb.: www..stark-fuer-ausbildung.de

Für die Jahrgangstufe 11 gibt es folgende Veranstaltungen:

Wir laden ein:

Die **Studienbotschafter** kommen. Studienbotschafter sind ein Team von „aktiv“ Studierenden verschiedener Fachrichtungen. Sie kommen von allen Hochschularten und repräsentieren die ganze Vielfalt der Studiengänge Baden-Württembergs. Sie berichten nicht nur wie ihr eigener Entscheidungsprozess zum „richtigen“ Studienfach verlaufen ist, sondern sie informieren über alle praktischen Fragen des Studienalltags, z.B.:

- Welche Unterschiede zwischen den Hochschularten gibt es?
- Worauf muss ich achten, damit ich mit meiner Zulassung alles richtigmache?
- Wie finanziere die mein Studium? Bafög? Oder gibt es auch für mich ein Stipendium?

Wir besuchen:

Am **Baden-Württembergischen Hochschultag** fahren wir gemeinsam nach Freiburg*. An diesem Studieninformationstag werden an fast allen Hochschulen im Land Veranstaltungen über Studieninhalte, Studienfächer, Studienfinanzierung, Bewerbung und Zulassung, aber auch z.B. Laborbesichtigungen, Exkursionen oder ein "Schnupperstudium" angeboten.

Das Angebot ist riesig. Deshalb wird dieser Tag in der Schule vorbereitet, sodass gezielt Vorlesungen, Führungen oder Informationsveranstaltungen besucht werden können. Damit wirklich nichts schiefgeht, fährt eine Lehrkraft mit und ist als Ansprechpartner vor Ort.

**Wer eine andere Hochschulstadt besuchen möchte, der kann dies nach Absprache auch tun.*

Wir organisieren:

Ein **Berufs- und Studieninformationsabend** für Schüler und Eltern findet in zweijährigem Turnus statt. Viele Referenten aus verschiedenen Berufsfeldern berichten in Workshops aus erster Hand über ihren beruflichen Werdegang und ihr Tätigkeitsfeld. Wir freuen uns, dass wir die Referenten in der Mehrzahl aus dem Kreis unserer Eltern und der ehemaligen Schüler gewinnen können.

Wir ermöglichen:

Die Teilnahme an der **Schülerpotenzialanalyse**, einem Testprogramm, das Stärken und Schwächen aufzeigt und bei der Berufsfindung eine große Hilfe ist, wird ermöglicht.